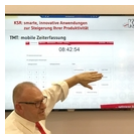

17.10.2018

KSR: MEHR GESCHÄFT MIT PASSENDER SOFTWARE UND BERATUNG

„Mehr Produktivität, einfacher Zugriff auf die eigenen Zahlen und eine flexible Werkstattplanung“, fasst KSR-Vertriebsleiter Matthias Schuckert zusammen, „gehören zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren eines K&L-Fachbetriebes in einem immer enger werdenden Markt.“ Wer sich in Zukunft gut positionieren wolle, müsse sich als Unternehmer diesen Herausforderungen stellen. Dabei komme der EDV, also dem eingesetzten Managementsystem mit seinen Modulen, eine Schlüsselrolle zu. "Wir von der KSR bieten schon seit Jahren spannende Lösungen in diesem Bereichen an, das beginnt bei der Auftragsfortschrittsanzeige, geht über die Werkstattplanung JPS2 und hört bei unserem MobileWorker noch lange nicht auf. Denn der Markt entwickelt sich weiter und wir passen unsere Lösungen daran an", führt der Vertriebsleiter aus.

Aus diesem Grund lädt KSR im Frühjahr 2019 ein, sich auf den KSR-Lokalterminen ein aktuelles Bild von der Leistungsfähigkeit der Tools zu verschaffen. "Dabei holen wir uns auch gleich ein qualifiziertes Feedback aus dem Markt, denn wer, wenn nicht die Profis aus der Praxis könnte die Markttauglichkeit der EDV-Tools besser beurteilen", betont Matthias Schuckert. Ein Schwerpunktthema der sechs Lokaltermine werden deshalb laut Schuckert die auf der diesjährigen Automechanika präsentierten Neu- und Weiterentwicklungen sein.

MOBILE ANWENDUNGEN, EFFIZIENTE BEDIENUNG, MAXIMALER EFFEKT

Neues gibt es beispielsweise beim Thema mobiles Arbeiten. Denn mit der Mobilen Auftragsinfo MAI, einer Erweiterung des MobileWorkers, präsentiert sich die mobile Programmgeneration der Neu-Ulmer noch leistungsstärker und kann nun selbst in den produktiven Abteilungen eines Reparaturfachbetriebes eingesetzt werden. Egal, ob bei Lackierung, Karosseriebau, Mechanik oder selbst beim Finish, nun stehen alle wichtigen Informationen vernetzt und in Echtzeit genau dort zur Verfügung, wo sie sie gerade benötigt werden.

FLEXIBLE UND EINFACHE WERKSTATTPLANUNG

Einfach zu bedienen, aber sehr leistungsfähig, das kennzeichnet den KSR EasyTimer. Mit dem innovativen Planungstool erkennt beispielsweise der Werkstattmeister auf einen Blick und ohne zusätzliche Eingaben, was gerade im Betrieb los ist. Damit kann er jeden neuen Auftrag zuverlässig und schnell einplanen. Das sorgt für runde Prozesse und mehr Kundenzufriedenheit.

RESSOURCEN UND AUSLASTUNG IM FOKUS

Ein hohes Maß an Flexibilität, einfachste Bedienbarkeit und dabei große Wirkung zeichnen das jüngste Tool aus der aktuellen KSR-Programmgeneration aus. Der KSR-Ressourcenmanager zeigt nicht nur die Auslastung in allen Bereichen des Werkstattbetriebs übersichtlich auf, sondern ermöglicht dank einer benutzerfreundlichen Oberfläche eine flexible und bedarfsorientierte Planung des Personaleinsatzes. Auf einen Blick lassen sich Engpässe erkennen und mit einem Klick beseitigen. So lassen sich Auslastung und Produktivität optimieren. Die Besonderheit: Das Tool eignet sich für jede Betriebsgröße.

KSR-COACHING: BASIS FÜR SINNVOLLEN EDV-EINSATZ

Ein Punkt allerdings ist dem KSR-Vertriebsleiter besonders wichtig: „Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt uns, wie wichtig es ist, wenn wir zusammen mit dem Entscheider und dem Team vor Ort den K&L-Betrieb und seine Strukturen exakt analysieren. Erst dann lässt sich fundiert sagen, welche Tools an welcher Stelle sinnvoll eingesetzt werden können. Alleine mit dem Kauf einer Softwarelösungen ist den Fachwerkstätten schon lange nicht mehr geholfen. Analyse, Planung und Schulung des EDV-Einsatzes gehören bei uns dazu. Man kann einfach sagen, dass Anwender, die unsere Coaching-Angebote nutzen, dann wesentlich mehr aus der eingesetzten EDV herausholen, weil sie ein bedarfsgerechtes Paket eingekauft haben und dessen Potenziale tatsächlich zielgerichtet für den Ausbau der eigenen Produktivität nutzen können. Deshalb werden wir unser Leistungspaket in Sachen Analyse und Coaching auch noch einmal auf den Lokalterminen vorstellen.“

Darüber hinaus, verspricht Matthias Schuckert, wird das KSR-Team bei den Lokalterminen Anfang 2019 jede Menge weiterer spannende Themen im Gepäck haben. Die Anmeldung zu den Lokalterminen in München, Friedberg, Köln, Hannover, Potsdam und Chemnitz ist heute schon online möglich.

Ina Otto